



## Protokoll zur Steuerungsrunde der AKS Gemeinwohl

1. ordentliche Sitzung 2022 am 07. 06. 2022

18-20 Uhr per Videokonferenz

Moderation/Sitzungsleitung: Theresa Martens

Protokoll: Anno Marquardt

### Teilnehmer\*innen

#### Gäste (nicht stimmberechtigt):

- Mathias Heyden (BürgB2 BA FK) entschuldigt
- Matthias Peckskamp (FB Stapl)
- Tobias Stetter, Bürgerdeputierter / Grüne
- **Externe Expert\*innen (nicht stimmberechtigt):**

-

#### AKS-Team (nicht stimmberechtigt):

- Verwaltungsintern: Anno Marquardt (BürgB1 BA FK)
- Verwaltungsextern: Theresa Martens, Julian Zwicker (GemeinwohlStadt e.V.)

#### Initiativen (max. 5x fest):

- OTS - Stadtausschuss Kreuzberg und Stadtteilbüro Fhain,
  - Casper Christoph, Jenny Goldberg

#### Initiativen (max. 3x flexibel bzw. rotierend):

- -

#### Verwaltung und Bezirksstadtrat (max. 3x):

- Florian Schmidt (Bezirksstadtrat FK),
- Dr. Sebastian Kropp (Amtsleiter Stadtentwicklungsamt)
- Jesko Meißel (SPK, Regionalkoordination)

#### BVV (max. 8x)

- Maria Haberer (die Grünen)
- Kerima Bouali (die Linke)



## Hinweise zur Sitzverteilung (stimmberechtigte Mitglieder)

Nach der Wahl gibt es nur eine marginale Veränderung, 8 Sitze BVV (Mandatsrechner nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren)

- BÜNDNIS90/GRÜNE: 2 Sitze
- LINKE: 2 Sitze
- SPD, CDU und DIE PARTEI: jeweils 1 Sitz

3 Sitze Verwaltung inkl. Bezirksstadtrat

- SPK: 1 Sitz
- Stadtplanung: 1 Sitz
- Bezirksstadtrat Abt. Bauen, Planen, Kooperative Stadtentwicklung

8 Sitze Initiativen

- Ortsteilstrukturen: 1 Sitz
- Ständige Delegierte: 4 Sitze
- Wechselnde Delegierte: 3 Sitze



## 1) Begrüßung und Einführung

Theresa Martens begrüßt die Teilnehmenden zur 1. ordentlichen Sitzung 2022 der AKS-Steuerungsrunde.

Organisatorisches:

- Meldungen: Handzeichen, Sternchen im Chat, Reinrufen über Telefon

## 2) Recap und neue Zusammensetzung der STRG Runde

Recap: Letzte STRG-Runde: Geschäftsordnung auf 2-Sitzungen im Jahr, letzte Sitzung keine Beschlussfähigkeit, in dieser Sitzung weiterhin noch keine Beschlussfähigkeit trotzdem lediglich 2 Sitzungen in 2022

## 3) Arbeitsberichte

Vorher versandt, Rückfragen:

Mathias Peckskamp: Erfolgte die PM zum Zukunftsrat Zukunft im Auftrag des BA? Nein, aber BA hat mitgezeichnet.

Marie Haberer: Bürgerschaftlichen AG aktueller Stand: Anno Marquardt berichtet unter nächster TOP

## 4) Aktuelle Schwerpunktsetzung der Stellen

GI-Stelle:

1. Schwerpunkt Vorkaufsrecht: VKR in Schweben, daher viel Beratungs- und Mobilisierungspotential aktuell entfallen, ASUM macht Erstberatung, zwei politischen Initiativen stehen im Raum: 1. im Bundesrat, 2. Referent\*innen-Entwurf der Bundesregierung
2. Präventiven Erwerb: Ausweitung des Bereiches im Zusammenarbeit mit BA, Bereich Präventiver Erwerb hat großes Erfolgspotenzial, Zuwachs an GI-Wohnungsbestand um ca. 4,5% in den letzten 3 Jahren, offene Fragen: welche Kriterien heranziehen, rechtliche Fragen: wo kann BA aktiv werden und wo GI Stelle?
3. Zwangsäumung: wird vermehrt an AKS herangetragen

Rückfragen:

- Enrico Schöneberg: Koalition hat Mittel für Ankaufsagentur bewilligt, seid ihr im Bilde?
  - Julian Zwicker: genossenschaftliche Immobilienagentur (GIMA) arbeitet freifinanziert, mit 1% Vermittlungsgebühr der Mitglieder, ist im Entstehen, Fälle werden bearbeitet
  - auf Landesebene: Mittel für Kommunikation, Kampagnenarbeit
  - Präventiver Erwerb in FK liegt weiterhin bei GI-Stelle



### KOOR-Stelle:

1. Zukunftsrat für die Zukunft am Ostkreuz: AKS in enger Zusammenarbeit mit Lokalbau, gute Arbeit, Ausweichfläche, neue Schwerpunkt-Setzung auf Instrument an sich für den Bezirk:  
Untersuchung ob Instrument an sich gut für den Bezirk ist, Anwendbar auf andere Projekte/ Orte,

Vorgehen: Untersuchung der vorhandenen Zukunftsräte (Yaam, Zukunft am Ostkreuz und Rathausblock) —> Stadtwerkstatt zum Thema?

2. Ostkreuz: Vernetzung der Initiativen ums Ostkreuz, Struktur reinbringen, Stadtentwicklungsthemen herausarbeiten und in Zusammenarbeit mit BA weiter zu entwickeln
3. rassistuskritische Betrachtungen von Stadtentwicklung: fußt auf Beschäftigung mit feministischer Perspektive als Schwerpunktthema des Vereins, jetzt: Polizeiwache Kottbusser Tor, Kampagne Kiez Courage etc., sollen Impulse zur Vernetzung gesetzt werden

### Rückfragen:

- Enrico Schöneberg: in welchem Rahmen wird das Thema Zukunftsrat fortgesetzt?
- Maria Haberer: gerne RAW mitdenken und Anlaufstelle für bedrohte Räume, STB > denkt das mit und weiter, Florian Schmidt: AKS sollte Schlussfolgerungen ziehen zum Instrument und dann ggf. weitere Orte mitdenken, FS möchte Instrument als Fortsetzung von Friedrichshain West sehen, hier könnte auch die die dann ausfinanzierte Bauhütte unterstützen/ übernehmen, AKS und Lokalbau haben keine Ressourcen um viele weitere Zukunftsräte zu koordinieren
- Enrico Schöneberg: kommt gerne auf Zukunftsrat Rathausblock zurück? Theresa Martens: ja ist geplant

### VI-Stelle:

- Koordination des BürgAG-Prozesses: Konzeptionierung und Durchführung der Bürgerschaftlichen AG durch Vi-Stelle, aktuell Sitzungen 1-4, Erarbeitung von Empfehlungen aus zivilgesellschaftlicher Perspektive durch BürgAG bisher zu den LLBB Instrumenten Anlaufstelle, Vorhabenliste, Anregung von Beteiligung und Beteiligungskonzept,
  - siehe u.a. <https://mein.berlin.de/projekte/burgerschaftliche-arbeitsgruppe-beteiligungs-leitl/?initialSlide=8>
  - <https://www.baustelle-gemeinwohl.de/baustellen/llbb-fk/>
- Mitsteuerung des verwaltungsinternen LLBB Prozesses durch Vi-Stellen
- perspektivisch (Interims-) Betreuung der externen Anlaufstelle(n)

### Verein:



- technischer Trägerschaft funktioniert gut
- zivilgesellschaftlicher Struktur funktioniert weniger gut/ kaum
- auf morgiger MV möchte Vorstand dafür das Votum einholen
- Vorstand übernahm administrative Funktion
- Geschäftsstelle weg seit Ende des Jahres > neue Stelle ab Sommer: Kommunikationsstelle
- schwierige finanzielle Lage für den Verein unter vorl. HHW, aktuelle Bescheid läuft bis Ende Juni, Weiterfinanzierung bis Ende des Jahres geplant nach Beschluss DDH, Weiterfinanzierung über 2022 hinaus ist in koop. Planung
- Rückfragen: Enrico Schöneberg: Haushaltslogik geht gar nicht, es braucht Dialog mit Verwaltung um sicheres Arbeiten, Kontinuitäten zu erzeugen
- Mathias Peckskamp: das geht Verwaltung genauso, Berlin ist einzige Bundesland, das sich Wahlen und DDH gleichzeitig „erlaubt“
- Julian Zwicker: auf allen Seiten Problem bekannt, Vorschlag: STRG AKS nutzen um Diskussion hierzu fortzusetzen, im Gespräch bleiben > gemeinsames Thema!

Termine:

- Nächste Sitzung: 8. November 2022
- AKS beim [Social Summit](#)
- [BürgAG](#), 5. Juli im Kiezraum
- Workshop: Alternative Bodenpolitik